

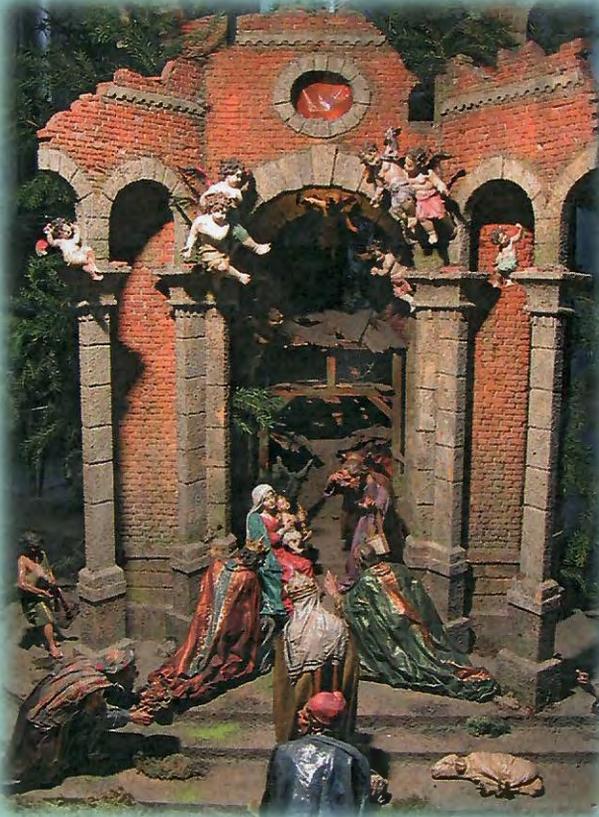
*Pfarreiengemeinschaft Rain*

Rain - Genderkingen - Feldheim - Niederschönenfeld  
Staudheim - Unterpeiching - Mittelstetten



# ***Pfarrbrief***

**Weihnachten 2022**



*Osterrieder-Krippe in Genderkingen  
Bildquelle: Reiner Pfaffendorf*



### Liebe Schwestern und Brüder,

„Als Weihnachten den Krieg besiegte“, so ist der Titel einer ganz besonderen geschichtlichen Begebenheit, die Georg Bussler in folgende Worte gebracht hat:



Heiligabend 1914, Erster Weltkrieg. Tausende junge Soldaten zogen siegessicher mit der Gewissheit in den Krieg, Weihnachten als Helden wieder bei ihren Familien zu sein. Doch die Realität sah anders aus. Keine fünf Monate benötigte es, um über eine Million Soldaten zu Tode kommen zu lassen. Nach langanhaltenden Regenfällen wurde das Schlachtfeld zu einem Meer aus Schlamm. Keines der verfeindeten Lager konnte unter diesen Bedingungen Boden gut machen – getötet wurde trotzdem. Der Winter kam, die Temperaturen fielen und die verfeindeten Schützengräben wurden immer mehr zu kalten Gräbern, die teilweise kaum 20 Meter voneinander entfernt waren. Dazwischen, ein Niemandsland aus gefallenem Soldaten, an denen die Ratten nagten. Die Sinnlosigkeit dieses Krieges wurde den Meisten nach nur wenigen Monaten bewusst.

Inmitten dieser menschengemachten Hölle ereignete sich am Heiligen Abend ein Wunder. Kaiser Wilhelm II. hatte seinen kriegsmüden Soldaten angeblich Tannenbäume und Kerzen zukommen lassen, um ihre Moral aufrecht zu erhalten. Der britische Soldat Graham Williams berichtete, dass „auf den deutschen Grabenwällen plötzlich Lichter“ von Christbäumen aufflammten und „Stille Nacht, Heilige Nacht“ aus den Schützengräben ertönte. Die nicht minder kriegsmüden Briten taten es den Deutschen bald gleich und begannen ebenfalls zu singen. Und so lag wenig später, über den blutgetränkten Feldern der Westfront, ein vorsichtiger aber doch bestimmter mehrsprachiger Gesang tausender Männer in der Luft, die Weihnachtslieder in die kalte Nacht zum Feind schickten.

Es dauerte nicht lange und es kam zu ersten kommunikativen Annäherungsversuchen. So berichtet ein deutscher Soldat, dass ein abgewetzter Lederfußball



in ihren Schützengraben flog. Ein Gruß aus dem Graben der Briten, mit der Aufschrift: Merry Christmas. Letztendlich wuchs das gegenseitige Vertrauen so sehr, dass die verfeindeten Lager aus den Gräben krochen und aufeinander zuzingen, sich die Hände schüttelten und frohe Weihnachten wünschten. Die Waffen ruhten, der Geist der Weihnacht lebte. Plötzlich gab es kein Gegeneinander mehr, sondern ein großes Miteinander. Die verfeindeten Soldaten tauschten Geschenke aus der Heimat aus, z.B. Läusepulver, Wollsachen oder Schokolade und Bonbons. Selbstredend, dass auch Tabak und Alkohol höchst beliebt waren. Sie machten sogar gemeinsame Fotos und tauschten teilweise ihre Namen und Adressen aus, um sich nach dem Krieg, wenn dieser ganze Mist vorbei ist, vielleicht einmal besuchen zu können. Außerdem wurde die Waffenruhe genutzt, um die gefallenen Kameraden so angemessen wie es eben geht zu bestatten. Entlang der Westfront herrschte an diesem 24.12.1914 eine losgelöste Nächstenliebe. Als hätten die zu Gehorsam gedrillten Soldaten ihre Fesseln des Zwangs gesprengt, um sich zu versöhnen und den Irrsinn des Krieges eigenhändig zu beenden. So gut wie niemand von den Soldaten hatte noch Lust auf dieses sinnlose Gemetzel. Etwas über 100 Jahre später ist wieder Krieg in Europa. Krieg zwischen zwei Brudervölkern und darüber hinaus. Und wieder ist der Krieg angezettelt von einigen, wenigen Mächtigen und Reichen. Auch heute wollen die einfachen Leute, will die Mehrheit keinen Krieg!

Zu Weihnachten rufen die Engel über dem Stall von Bethlehem: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade! Beides gehört zusammen. Wenn wir Gott nicht die Ehre erweisen, wenn wir sein Gebot „Du sollst nicht töten!“ nicht befolgen, und wenn wir im Anderen nicht auch immer den Bruder sehen, dann herrscht Krieg im Großen wie im Kleinen.

Und Weihnachten ermahnt alle Beteiligten in diesem zu Ende gehenden Jahr 2022, dass Menschlichkeit und Friede gesucht werden. Möge uns Gott helfen und uns im neuen Jahr mit seinem Schutz und Segen begleiten!

Ihr Stadtpfarrer Jörg Biercher



## Allen in unserer Pfarreiengemeinschaft einen herzlichen Gruß!

60 Jahre lang gab Gott mir die Kraft seiner Kirche zu dienen. Zuerst drei Jahre als Vikar und Studenten-seelsorger in Stuttgart-Hohenheim. Danach 33 Jahre als Pfarrer in Kissing und zuletzt 22 Jahre hier im Lechgebiet. Am 17. Juli durfte ich mit vielen Weggefährten Jubiläum und Verabschiedung zugleich feiern.



Herzlichen Dank für alle guten Worte und Zeichen der Wertschätzung.

Nun lebe ich seit einigen Wochen im Ruhestand.

Nach meinen Operationen kann ich auch wieder den einen oder anderen Dienst übernehmen, aber alles ist weitaus beschwerlicher als früher. Trotzdem fühle ich mich gut.

Ihnen allen in unserer Pfarreiengemeinschaft wünsche ich alles erdenklich Gute, eine gesegnete Adventszeit und trotz aller Krisenmeldungen:

**Gott liebt dich und mich.**

*P. Paul Großman*



*„Wir wollen einander lieben;  
denn die Liebe ist aus Gott  
und jeder, der liebt, stammt  
von Gott und erkennt Gott.  
Wer nicht liebt, hat Gott  
nicht erkannt; denn Gott ist Liebe.“*

*1 Johannes 4:7,8*



## Ein eindrucksvolles Jubiläum

In einem festlichen Gottesdienst im Pfarrgarten der Gemeinde feierte Pfarrer Paul Großmann sein diamantenes Priesterjubiläum. Gleichzeitig wurde er offiziell von der Pfarreiengemeinschaft in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Abordnungen der Vereine aus allen Gemeinden waren anwesend. Eine große Anzahl geistlicher Mitbrüder, Ministranten und Gottesdienstbesucher sind gekommen, um mit dem langjährigen und beliebten Pfarrer, der seit 22 Jahren in Genderkingen beheimatet ist, dieses Fest zu feiern.

Bericht: R. Hirschbeck / Bild: C. Neubauer





## Ulrichskreuz für Kirchenpfleger Walter Lenk

Für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz verlieh H. H. Bischof Dr. Bertram Meier Kirchenpfleger Walter Lenk das goldene Ulrichskreuz, die höchste Auszeichnung für Laien im Bistum Augsburg. Dafür wurde er für seinen Dienst zum Wohle der Pfarrgemeinde geehrt. Pfarrer Biercher würdigte ihn für 34 Jahre, die sich Walter Lenk mit außergewöhnlichem Fachwissen und Einsatz für die Belange der Kirchenstiftung Rain engagiert. Allein in den vergangenen zehn Jahren seiner Kirchenverwaltungstätigkeit wurden Bau- und Reonvierungsmaßnahmen an der Stadtpfarrkirche und im Pfarrhof im Volumen von rund 3 Millionen Euro von ihm federführend abgewickelt.



Bild: R. Weis



## Kirchturmsanierung

### „Rains höchstes Denkmal ist gesichert“

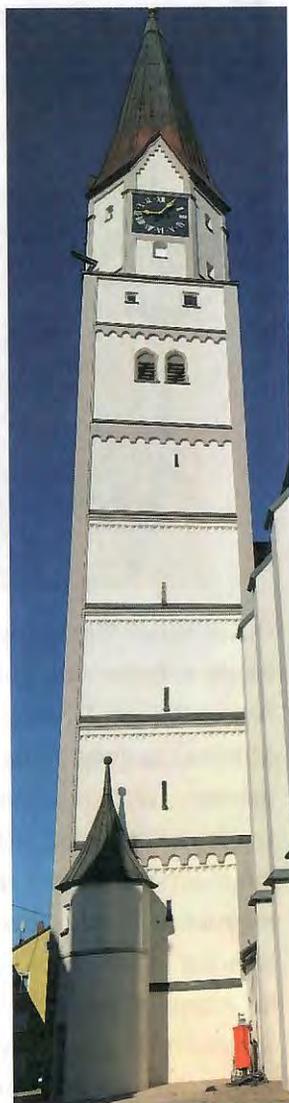
So die Schlagzeile in der Donauwörther Zeitung zum Bericht über den Renovierungsabschluss in Verbindung mit dem Patrozinium am 26. Juni diesen Jahres. Natürlich freuen wir uns über die gelungene Renovierung, ebenso aber auch, dass der geplante Kostenrahmen in diesen doch schwierigen Zeiten eingehalten wurde. Und wir hatten viele gute Handwerker auf unserer Baustelle – es war wirklich „Handwerkskunst“ was hier geleistet wurde.



Mit dieser Stahlspinne werden jetzt alle acht Seiten des Oktagons zusammengehalten, im Turmschaft sorgen weiter unten auf drei weiteren Ebenen jeweils horizontale Eisenstangen für den erforderlichen Halt. Dank der Zuschüsse von der Diözese, der Stadt Rain, dem Landkreis, Bezirk Schwaben, Denkmalamt und Bayer. Landesstiftung sowie vielen, vielen Spendern vor Ort können wir jetzt auch die Finanzierung sorgenfrei abschließen. Wir sagen Ihnen dafür ein **ganz herzliches Vergelt's Gott.**

Walter Lenk, Kirchenpfleger

Bilder: Walter Lenk





## Pfarrgemeinderat 2022 – 2026



Unser neuer Pfarrgemeinderat stellt sich vor:

vordere Reihe von links nach rechts: Dr. Lindel Katharina, Reiner Patricia, Artner Bianca, Sr. Obasi; hintere Reihe: Briglmeir Simon, Lindel Stefan, Mayr Monika, Ludwig Anna, Dieterle Paul, Wiedemann Christoph, Pfarrer Jörg Biercher, Wagner Karina, Mittel Tobias (Bobinger Stefan, Calici Ernestina und Landes Bettina sind nicht auf dem Bild)

Ihr ehrenamtliches Engagement im Pfarrgemeinderat haben beendet: Ferg Gertrud, Göhring Brunhilde, Klement Susann, Kollmann Gertraud, Rehm Hedwig und Santoianni-Heckel Silvia. Pfarrer Biercher verabschiedete die ausgeschiedenen Mitglieder mit einem herzlichen Dankeschön für ihre wertvolle Mitarbeit zum Wohle unserer Kirchengemeinde.



Bilder: R. Weis u. K. Braun



## Aktuelles von den Ministranten in Rain

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand dieses Jahr wieder ein Ministrantentag vom Bistum statt, diesmal in Friedberg. Ein breit gefächertes Angebot an Spielen und Workshops war dort für die über 2.600 anwesenden Minis geboten, an denen auch wir mit viel Freude teilgenommen haben. Im Anschluss daran gab es eine Prozession durch die Stadt und als Abschluss einen gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel zelebriert von Bischof Bertram.

Im Zeltlager waren wir dieses Jahr auch wieder, heuer fuhren wir auf dem Michelsberg bei Bissingen. Dort verbrachten wir 6 Tage bei gemeinsamen Spielen, Bastelaktionen, Schnitzeljagd, Lagerfeuer und selbstverständlich dem traditionellen Lagergottesdienst, den wir vorher in einzelnen Gruppen selbst erarbeitet haben. Das hierfür gestaltete Kreuz war im Anschluss sogar einige Zeit in der Stadtpfarrkirche aufgestellt.



Leider konnte dieses Jahr wegen schlechtem Wetter der Miniausflug in den Kletterwald nicht stattfinden. Dafür haben wir uns zu Spielen und einem Film zu sehen im Pfarrzentrum eingefunden, was im Endeffekt auch ein schönes Erlebnis war.

Neu war dieses Jahr Kürbisse schnitzen vor Allerheiligen auf dem Hof der Familie Knoll. Zur Miniübernachtung waren wir heuer im Pfarrzentrum und zum Lagerfeuer waren wir bei Familie Mayr bei der Kittelmühle zu Besuch.

Abschließend kann man sagen, dass im Jahr 2022 unsere Gemeinschaft definitiv gewachsen ist und wir aus diesem Jahr mit viel Motivation und vielen Ideen in das kommende Jahr gehen.

Text: Tobias Mittel / Bild: Fabian Ottelinger



## Altkleidersammlung der „aktion hoffnung“

Am 15. Oktober fand heuer die Herbst-Sammelaktion statt. Zahlreiche Pfarrgemeinden in der Diözese Augsburg, so auch Gemeinden aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind jedes Jahr dabei und unterstützen so die Arbeit der „aktion hoffnung“. Seit mehr als 30 Jahren sammelt die Hilfsorganisation gut erhaltene Gebraucht Kleidung, hilft materiell, mit dem direkten Versand von gespendeter Kleidung als Hilfsgut, aber vor allem finanziell, mit den Erlösen aus dem Verkauf der Kleidung in Second-Hand-Läden. Unterstützt wird die Aktion jedes Jahr von mehr als 2.500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



Mit den Erlösen aus den Kleidersammlungen und den Faschingsmärkten wird heuer besonders die Arbeit im EVRIM-Zentrum in Istanbul in der Türkei unterstützt. Im Zentrum werden derzeit 380 junge Menschen begleitet. Sie werden unterrichtet, können Sprachen lernen und bekommen rechtliche Hilfen. Weitere Informationen zum Projekt und Spendenmöglichkeit unter [www.aktion-hoffnung.de/EVRIM-Zentrum](http://www.aktion-hoffnung.de/EVRIM-Zentrum).

Vielen Dank an alle Helfer und Spender, die diese Aktion unterstützen!



Der große **Secondhand-Faschingsmarkt** für Groß und Klein, der „aktion hoffnung“ findet am **Freitag, 27. Januar 2023** von **15.00 - 18.00 Uhr** in der Aula der Johannes-Bayer-Grundschule statt.

Bericht u. Bild: Christoph Wiedemann, Christoph Gabriel und Simon Briglmeir



## Kleine-Leute-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige Kleine-Leute-Gottesdienste mit unseren kleinsten Pfarremitgliedern feiern. Passend zu den verschiedenen Festen im Jahreskreis hat das "Kleine-Leute-Team" Gottesdienste kindgerecht mit kleinen spielerischen Einheiten für



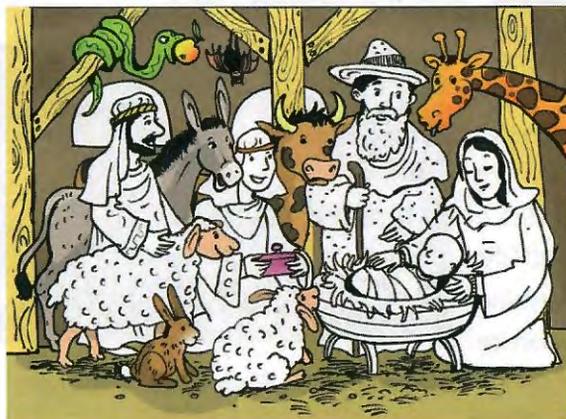
die Kinder vorbereitet. So konnten diese beim Erntedank-Gottesdienst beispielsweise mithelfen verschiedene Gaben aus der Welt zu entdecken, mit Bausteinen ihre Kreativität zeigen und natürlich am Ende verschiedene Obst- und Gemüsesorten probieren.

Auch im kommenden Kirchenjahr freuen wir uns auf zahlreiche Besucher.

Zu folgenden Kleine-Leute-Gottesdiensten laden wir ganz herzlich ein:

**am 26. November um 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Am 05. Februar, 10. April, 21. Mai und 16. Juli jeweils um 10:00 Uhr im Pfarrzentrum.**

Bericht: Karina Wagner / Bild: Karina Wagner



Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinds. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com)



## Kindergottesdienst



Wir freuen uns über die gute Resonanz der Kindergottesdienste im vergangenen Jahr. Coronabedingt wurde der neue Termin, Sonntag um 16:30 Uhr gut angenommen.



Auch der Osterweg, der an den Kartagen für Kinder angeboten wurde war gut besucht und brachte den Kindern das Geschehen der Tage bis Ostern anschaulich näher.

Herzlich laden wir ein zum Öffnen der Adventskästen jeweils montags um 16:30 Uhr am 28.11., 12.12. und 19.12. sowie am Sonntag, 04.12. um 10:00 Uhr mit Besuch vom Nikolaus. Die Termine für die nächsten Kindergottesdienste entnehmen Sie bitte dem



aktuellen Gottesdienstanzeiger.

Bericht: Brunhilde Göhring /Bilder: Brunhilde Göhring



## Taizé-Gebet und Nacht der Lichter



Im November konnte die Nacht der Lichter mit einem kleinen Ensemble in der gut besuchten Stadtpfarrkirche stattfinden. Dafür herzlichen Dank an Walli Stahl, Sylvia Santoianni-Heckel, Andrea Zaunitzer und Luisa Alter.

Bericht: B. Göhring /Bild: S. Göhring

## Basteln für die Kirchturmsanierung

Für die Kirchturmsanierung Rain konnten die Bastelfrauen in den letzten Jahren durch verschiedene Aktionen wie Adventskränze, Weihnachtsdeko, Palm- und Kräuterbüschel binden insgesamt 6.015 € zur Verfügung stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihren Einsatz und ihre Ideen zu diesem beachtlichen Ergebnis beigetragen haben.



Bilder: F. Artner u. J. Biercher



## Der Kirchenchor singt wieder



Schwungvolle Töne erklangen zum Patrozinium am 26. Juni, als der Kirchenchor die "Missa africana" aufführte. Endlich, denn nach der Zwangs-Coronapause durften die Sängerinnen und Sänger seit Mai wieder proben. Doch nicht nur die moderne Messe mit mitreißenden Rhythmen vom afrikanischen Kontinent kam zur Aufführung, der Kirchenchor sang ebenso am 29. Mai in Mittelstetten beim Gottesdienst zum Abschluss der Kirchenrenovierung oder am 10. September bei der Hochzeit der Mitsängerin Bianca Artner und ihrem Mann Florian.

Das sagen unsere neuen Sängerinnen und Sänger über den Kirchenchor

- Ich wurde äußerst herzlich empfangen und hatte sofort ein Gefühl der Zugehörigkeit.
- Die Probe am Dienstagabend ist ein lieber und wichtiger Bestandteil der Woche.
- Ich lernte neue Menschen kennen.
- Ich bin im Chor aus Freude an der Musik.
- Es ist eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle.
- Meine Frau singt bereits im Chor, ich darf nun mitmachen.

Seit September finden wieder normale Chorproben um 20 Uhr im kleinen Saal statt. Interessierte können gerne vorbeikommen und Chorluft schnuppern – ganz so wie die neuen Chormitglieder Maria Azodo, Matthias Blank, Wolfgang Janson, Wolfgang Olshausen und Anja Römer. Aktuell studieren die Sängerinnen und Sänger eine anspruchsvolle neue Messe ein.

Neben dem gemeinsamen Musizieren darf das Feiern nicht fehlen und so trafen sich die Sängerinnen und Sänger

zu einem Sommerfest sowie zu einem Weinfest als Nachfeier für alle, die während der Pandemie einen runden Geburtstag hatten. Der Chor würdigt außerdem das Jubiläum von Annemarie Meisinger und Robert Krause (40 Jahre), Siegfried Echlter und Wolfgang Karmann (30 Jahre) sowie das besondere 65. Jubiläum von Siglinde Ullmann. Abschied musste der Kirchenchor von vier langjährigen Sängerinnen und Sängern nehmen. Verstorben sind Thea Margraf, Can Coskun, Finni Böck und Ernst Schuhmann.

*"Musik spricht dort, wo Worte fehlen."* (Hans Christian Andersen)

Bericht: Bianca Artner



## Frauenkreis „St. Johannes“



### *Wünsche*



In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, so beginnt das Märchen „Der Froschkönig“. Dieser Satz ist mir immer wieder durch den Kopf gegangen, vermutlich weil ich mir wünsche, dass wieder Zeiten kommen, in denen wir nicht in ungeheizten Wohnungen sitzen müssen, kein Krieg mehr in der Ukraine wütet und Menschen nicht mehr ihre Heimat verlassen müssen.

Aber es scheint wohl zur Zeit keine Märchenzeit zu sein.

Aber ich möchte es mit den Worten des Dichters Rainer Maria Rilkes ausdrücken. Er schrieb: Vergiss nie Dir etwas zu wünschen. Wünschen, das soll man nie aufgeben. Es gilt, erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche sichtbar zu machen. Ich bin froh, dass es Menschen gibt, die dieser Wirklichkeit ein Gesicht geben.

Mit diesem Gruß verbinde ich all meine Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2023.

Das Läuten der Glocken und die Loblieder am Weihnachtsfest ergreifen unser Herz.

**Das Weihnachtsfest sollte für immer das bleiben, was es ist:  
eine heilige Zeit der Besinnung.**



Es grüßt Sie alle recht herzlich



Der Frauenkreis St. Johannes  
und Ihre Marianne Paula



## Pfarrgemeinderat

### Verabschiedung:

Am Pfingstsonntag wurden im Anschluss an den Gottesdienst die ausscheidenden Pfarrgemeinderatsmitglieder durch Herrn Pfarrer Großmann und Kirchenpfleger Rudolf Hirschbeck verabschiedet. Den sieben Damen wurde eine Urkunde des Bistums Augsburg und eine Orchidee zum Dank überreicht. Als besondere Auszeichnung für ihren langen und verdienstvollen Dienst erhielten Anneliese Herre, Edeltraud Ortman und Margit Keller die Ehrennadel Ulrichskreuz in Silber. Frau Heidi Klebl bekam die Ehrennadel in Gold verliehen. Dies ist eine hohe Auszeichnung für Laien im Bistum Augsburg. Sie war 30 Jahre im Pfarrgemeinderat – 10 Jahre davon als Vorsitzende. Für ihr ehrenamtliches Engagement, für die eingesetzte Kraft und Zeit zum Wohle unserer Pfarrgemeinde allen ausscheidenden Damen ein herzliches Vergelts Gott.



### Neuwahlen:

Im Zuge der Neuwahlen im März 2022 wurden folgende Damen gewählt: Katja Hornauer, Marissa Strobl, Renate Förg, Sophie Stöpperger, Susanne Klebl

Bericht: Katja Hornauer / Bild: Kurt Klebl



## Gottesdienst am Flugplatz Genderkingen



Seit über 20 Jahren findet am Flugplatzfest auch ein Gottesdienst in der Fliegerhalle statt. Erstmals nach dem Ausscheiden von Pfarrer Großmann aus dem kirchlichen Dienst, zelebrierte Pfarrer Jörg Biercher die Heilige Messe, umrahmt und gestaltet vom Kolpingchor.

Text und Bild R. Hirschbeck

## Genderkingener Musikmäuschen

Der seit 2008 bestehende Musikgarten „Genderkingener Musikmäuschen“ freut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Musik, Tanz, Spiel und das Erlernen elementarer musikalischer Grundkenntnisse machen den Kindern zusammen mit den Erzieherinnen Margit Keller und Manuela Teschauer großen Spaß. Dabei werden auch die jahreszeitlichen Themen wie Erntedank, Advent und Weihnachten und vieles mehr angesprochen.



Bei einer kleinen Erntedankfeier dankten die Kinder mit Liedern, die sie mit Orff-Instrumenten begleiteten für die Gaben. Danach durften sie die Früchte auf dem Erntetisch sowie Butterbrote und Saft verzehren.

Im November tummelten sich kleine „Musikgeister“ bei uns im Musikgarten, die dann rechtzeitig zur Adventszeit durch die „Rumpelzwerge“ verscheucht wurden.

Ganz besonders erlebten die Kinder die Vorweihnachtszeit, die wir mit Klanggeschichten, Liedern und einer „Reise durch die Adventszeit“ musikalisch gestalteten. Wir freuen uns, wenn es nach den Weihnachtsferien wieder fröhlich weitergeht bei den „Musikmäuschen“.

Bericht und Bild: Margit Keller



## Seniorenachmittag

Nach 2-jähriger Corona-Pause konnte der Pfarrgemeinderat seit Mai 2022 wieder regelmäßig zu den Seniorenachmittagen mit Gottesdienst und anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrheim einladen. Alle Teilnehmer freuten sich, sich endlich wieder in diesem Rahmen treffen zu können. Deshalb möchten wir dies auch im kommenden Jahr fortsetzen. Folgende Termine sind für das Jahr 2023 geplant:

19.01., 16.02., 16.03., 20.04., 11.05.,  
15.06., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12.2023

Die Vortrags-Themen teilen wir Ihnen über den Gottesdienstanzeiger mit. Alle Senioren/innen der Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen.

## Ministrantenausflug



Dieses Jahr waren wir bei schönstem Wetter beim Kanufahren auf der Altmühl. In der Früh trafen wir uns in Gendingen am Bahnhof, von wo aus wir mit dem Zug nach Solnhofen gefahren sind. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung durften wir auch schon ins Wasser, doch es dauerte ein bisschen bis wir die Boote unter Kontrolle hatten. Jedoch ist keiner von uns gekentert – bei der zweiten Pause waren wir freiwillig im Wasser. Nach dem Tourenende in

Dollnstein gab es noch ein Eis für alle, danach fuhren wir leider schon nach Hause.

Bericht: Julia Förg / Bilder: Renate Förg



## Kolpingchor Genderkingen

Wie alle Chöre begannen wir coronabedingt das Jahr 2022 erst einmal mit einer langen Pause. Erst Ende April trafen wir uns wieder zu unserer ersten Chorprobe und durften dann bei der Erstkommunion singen.

Auch den diesjährigen Flugplatzfest-Gottesdienst gestalteten wir kurzfristig in kleiner Besetzung mit. Außerdem durften wir heuer vier Taufen musikalisch gestalten, nicht nur in Genderkingen sondern auch in anderen Pfarreien.

Nach 22 Jahren feierten wir im Juni unseren letzten Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Paul Großmann, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Nachdem unsere 14-täglichen Chorproben



im Pfarrhaus in Genderkingen stattfinden, hatte er das Einstudieren neuer Lieder immer unmittelbar erlebt, und so haben wir ihn auch zu seiner Verabschiedung zum Pizza-Essen in den Pfarrsaal eingeladen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir Veronika Meier als Neuzugang im Kolpingchor begrüßen dürfen. Bereits als Jugendliche hatte sie unsere Musik mit ihrem Querflötenspiel bereichert. Somit gehören unserem Chor 14 Sängerinnen zwischen 22 und 58 Jahren an und wir können zuversichtlich in das 40. Jahr unseres Bestehens gehen.



Gib DU mir Stimme, gib Du mir Klang,  
gib DU mir Melodien für meinen Gesang,  
gib DU mir Worte, zu singen davon,  
gib DU die Stimmung, dann treff ich den Ton... (Kathi Stimmer-Salzeder)

Bericht: M. Hinterberger-Baur / Bild: G. Meier



## Pfarrgemeinderat



Bei der PGR-Wahl im Frühjahr wurden folgende Mitglieder gewählt:

1. Vorsitzender Manfred Fischer, 2. Vorsitzender Andreas Escher, Schriftführerin Manuela Engelhard. Weitere Mitglieder Renate Sieber, Ines Neubauer, Annett Reithmeier. Zusätzlich berufen wurden Kathi und Cölestin Neubauer.

Bericht: A. Reithmeier / Bild: Hubert Zeller

## Ratschen

Am Karfreitag war es wieder soweit. Unsere Ministranten durften wieder ratschen. Sie freuen sich schon auf das Ratschen im kommenden Jahr.



Bericht: A. Reithmeier / Bild: C. Neubauer



## Patrozinium

Zu unserem Pfarrfest am 24. April wurde ein Weißwurstfrühstück und Kuchenverkauf organisiert. Der Pfarrgemeinderat freute sich über das gesellige Beisammensein.

Bericht: A. Reithmeier, R. Sieber / Bild: C. Neubauer



## Seniorenachmittag

Unter dem Thema "Wir fangen wieder an" fand am 10. Mai unser erster Seniorenachmittag statt. Die gesellige Runde mit über 30 Personen war ein gelungener Auftakt und die Vorfreude auf die nächsten Treffen sind groß.



Bericht: A. Reithmeier, R. Sieber / Bild: C. Neubauer

## Neue Ministranten



In diesem Jahr durften wir uns wieder über einen Neuzugang bei den Ministranten freuen. Vielen Dank für euren Einsatz Emma, Marina, Landelin, Till und Anton.

(Till fehlt auf dem Bild)

Bericht: A. Reithmeier / Bild: C. Neubauer



## Feldgottesdienst

Viele Gläubige besuchten Anfang September den Gottesdienst am "Zellerkreuz". Trotz herbstlichem Wetter freut sich die Pfarrgemeinde immer wieder auf diese heilige Messe. Bericht: A. Reithmeier, R. Sieber / Bilder: C. Neubauer



## Kindergottesdienst zu Erntedank



Zum Erntedankfest haben die Kinder und Jugendlichen den Gottesdienst mitgestaltet. Nach der heiligen Messe gab es wieder die Aktion „Minibrot“. Der Erlös von 172,50 € ging an den Förderverein Solidarisches Landvolk e. V..

Vielen Dank den Spendern. Bericht: A. Reithmeier/Bild: C. Neubauer

## Erntedanksuppe

Mit dem nachhaltigen Gedanken wurden aus den Gaben des Erntedankaltars verschiedene leckere Suppen gezaubert. Die Damen des Pfarrgemeinderates trafen sich bei Kathi Neubauer zum Suppe kochen. Am Sonntag nach dem Gottesdienst wurde im Pfarrheim zum Essen geladen. Die großzügigen Spenden von insgesamt 410 € wurden der Weltmission zuteil.



Bericht A. Reithmeier, R. Sieber / Bild: C. Neubauer



## PGR-Wahl

Am 20. März 2022 fand die PGR-Wahl statt. Auch Niederschönenfeld hat einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Von 284 Wahlberechtigten gaben insgesamt 74 ihre Stimme ab, davon 30 Briefwähler. Eine Stimme war leider ungültig. Das ergab eine Wahlbeteiligung von 26,05%.



Den Pfarrgemeinderat Niederschönenfeld führt weiterhin Barbara Drabek an und wird von ihren beiden Stellvertreterinnen Gabriele Ecker und Regina Grob unterstützt.

Desweiteren vervollständigen, Tina Dirschinger, Sonja Zwiefelhofer (beide



Ministranten und Jugendarbeit), Jürgen Drabek, Johann Edel (beide tatkräftige Unterstützer) und Melanie Roßkopf (Schriftführerin und Öffentlichkeitsarbeit) das PGR-Team Niederschönenfeld. Pfarrer Großmann pflegte immer zu sagen: „Wer etwas freiwillig beginnt, darf es auch freiwillig beenden.“

So durften wir uns in einem Gottesdienst bei den ausgeschiedenen langjährigen PGR-Mitgliedern Ingrid Leindl für 30 Jahre, Johannes Hell für 16 Jahre und Sandra Klopfer (leider nicht auf dem Bild) für 2,5 Jahre ganz herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken. Eine Dankesurkunde der Diözese und einen kleinen Blumengruß wurden von Pfarrer Großmann überreicht.

Bericht: M. Roßkopf / Bilder: K. Braun u. M. Roßkopf



## Maria Lichtmess



Zu Mariä Lichtmess (02. Februar) wird traditionell der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Bei uns in Niederschönenfeld ist es Brauch geworden beim Gottesdienst zu Maria Lichtmess die gesegneten Kommunionskerzen den Kindern zu überreichen, die in dem Jahr die Erste Heilige Kommunion empfangen werden, um diese nach ihren Wünschen zu verzieren.

Bericht u. Bild: Melanie Roßkopf

## Karfreitag



In der Karfreitagsliturgie bei der Kreuzverehrung wurden die auf Spendenbasis erworbenen weißen und roten Rosen niedergelegt, die dann von Barbara Drabek für die Osternacht in wunderschöne Gestecke gebunden wurden.

Bericht u. Bilder: Melanie Roßkopf



## Emmausgang



Nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause fand am Ostermontag endlich wieder der traditionelle Emmausgang statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Gemeinden Genderkingen und Feldheim am Ortseingang von Niederschönenfeld, wo sie nach einer kurzen Verschnaufpause mit einer kleinen Verkostung, von den örtlichen Ministranten in die Kirche abgeholt wurden; um dort gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.



Bericht: Melanie Roßkopf / Bilder: Barbara Drabek

## Patrozinium / Kreuzfest



An Mariä Himmelfahrt am 15. August wird in unserer Kirche das Patrozinium gefeiert. Viele fleißige Hände haben auch in diesem Jahr wieder Kräuterbüschel gebunden, welche vor dem Gottesdienst auf



Spendenbasis angeboten wurden. Ebenso nehmen wir das Kreuzfest im September zum Anlass um nach dem feierlichen Gottesdienst zur Kreuzerhöhung hausgemachte Kuchen auf Spendenbasis anzubieten. Die Erlöse von 322 € (Kräuterbüschel) und 400 € (Kuchenverkauf) kommen einem guten Zweck in unserer Region zu Gute.

Bericht: M. Roßkopf / Bilder: R. Grob / K. Braun



## Seniorenachmittage

Der Pfarrgemeinderat Niederschönenfeld konnte endlich wieder zu den beliebten Seniorenachmittagen einladen. Jeden 2. Mittwoch im Monat trafen sich unsere aktiven Senioren zu einer gemütlichen und geselligen Runde im Bürgerhaus. Bei selbstgebackenen Kuchen und einem Tässchen Kaffee lauschten die Besucher den interessanten Vorträgen zu aktuellen Themen von Pfarrer Großmann. Bericht: Melanie Roßkopf / Bild: Karl Braun



## Kirchenführungen



Immer öfter kommen uns Reisegruppen besuchen. Busse aus Wendelstein, Echsheim und Dinkelscherben fahren vor. Barbara Drabek entführt die Gäste in einer kleinen Zeitreise durch unsere kirchliche Geschichte und die imposante Kirche.

Auch Gottesdienste wurden zelebriert, wie zuletzt durch Pfarrer Dr. Florian Kolbinger, der mit einer Gruppe aus Dinkelscherben zu Besuch war.



Bericht: M. Roßkopf  
Bild: B. Drabek



## Ministrantenleben



Bei bestem Ausflugswetter starteten unsere Ministranten eine Zeitreise zu der Höhlen-Erlebnis-Welt in Giengen-Hürben. Sie entdeckten die Charlottenhöhle, die mit 587 Metern eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands und die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb ist. Nachdem die Mädchen und Buben die Unterwelt erkundet hatten ging es mit einer kleinen Wanderung zur Burgruine Kaltenburg, die hoch auf einem Kalkfelsen am Zusammenfluss der Flüsschen Lone und Hürbe liegt. Bei einer solchen Entdeckungsreise darf natürlich eine Erfrischung im kühlen Nass nicht fehlen. Am Ende des Tages ging es dann noch zum Pizzaessen.



Nicht nur einmal im Jahr ein Ausflug, sondern auch mal zwischendurch dürfen sich die Mädchen und Buben von ihrem Kirchendienst erholen. Ob ein Grillnachmittag oder mal ein Eisessen, die Jugendbeauftragten



Tina Dirschinger und Sonja Zwiefelhofer sorgen für die nötige Abwechslung.

Bericht: Melanie Roßkopf / Bild: Tina Dirschinger



## Neuer Pfarrgemeinderat

Am 20.03.2022 fand die Pfarrgemeinderatswahl statt.



Der neue PGR von links: Neubauer Gerlinde, Körner Maria, Mayr Elisabeth, Stadtpfarrer Jörg Biercher, Neubauer Gabriele, Mair Petra, Genath Silvia.

Bei der konstituierenden Sitzung bedankte sich Stadtpfarrer Jörg Biercher bei allen ausscheidenden Mitgliedern des Pfarrgemeinderates mit einem Geschenk für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.



Scheidende Mitglieder von links:  
Langer Silvia (8 Jahre),  
Wilhelm Christa (12 Jahre),  
Frey Franziska (20 Jahre)

Bericht: G. Neubauer  
Bilder: M. Neubauer u. H. Kugelmann



## Verabschiedung von Frau Maria Sternegger



Nach 44 Jahren beendete Frau Maria Sternegger ihren kirchlichen Dienst in „St. Quirin“, Staudheim.

Am Patroziniumsgottesdienst, Sonntag den 27.03.2022 konnte Pfarrer Jörg Biercher und der Kirchenpfleger Helmut Kugelmann, die offizielle Verabschiedung vornehmen.

Beginnen hat es im Jahre 1977, als Pfarrer Martin Demharter sie fragte, ob sie den Blumenschmuck und die Kirchenreinigung übernehmen könnte. Spontan sagte sie gerne zu. Zum Blumenschmuck kam mit der Zeit die Gestaltung des Ostergrabes, des Maialtares und des Erntedankaltares, von klein immer größer und schöner, dazu. Nicht zu vergessen zur Weihnachtszeit die mit Sternen und Schleifen geschmückten Christbäume. Durch den ihr von Gott gegebenen „Grünen Daumen“ hatte sie damit keine Probleme, nein im Gegenteil, es machte ihr immer mehr Freude.

Aus gesundheitlichen Gründen schied Frau Maria Sternegger im Alter von 90 Jahren auf eigenen Wunsch am 28.02.2022 vom kirchlichen Dienst aus.

Sie übergab das Amt am 01.03.2022 an Frau Inge Kugelmann, die es in ihrem Sinne weiterführen wird. Die Pfarrgemeinde, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat bedankten sich für diesen hervorragenden, langjährigen Dienst mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ und übergaben ein Fotobuch und einen herrlichen Blumenstrauß. Der darauffolgende Applaus wollte gar kein Ende nehmen.



Bericht und Bilder: Helmut Kugelmann



## Weißwurstfrühstück



Nach 2-jähriger pandemiebedingter Pause fand heuer im Anschluss an die Fronleichnamsprozession endlich wieder unser Weißwurstfrühstück vor dem Feuerwehrhaus statt. Unter Sonnenschirmen ließ es sich trotz der großen Hitze gut aushalten. Die zahlreichen Besucher stärkten sich mit Weißwürsten/Wiener, Brezen und kühlen Getränken. Zum Ausklang gab es noch Kaffee und selbstgemachte Kuchen. Den Erlös übergab der PGR unserem Kirchenpfleger Helmut Kugelman als Spende für die Kirche. Trotz Urlaubszeit und vielen Coronafällen konnten wir erfreulicherweise erstaunlich viele Gäste begrüßen.

Bericht: G. Neubauer / Bilder: H. Kugelman

## Altkleidersammlung



Wie jedes Jahr übernahmen vier unserer Ministranten mit ihrem „Chauffeur“ Johann Hörmann die Altkleidersammlung in Staudheim. Anschließend fuhren sie gemeinsam zur Sammelstelle nach Rain, wo sie mit einer Brotzeit belohnt wurden.

Bericht und Bild: G. Neubauer



## Stat. Instandsetzung „St. Georg“ in Mittelstetten abgeschlossen

**Gemeinsam gearbeitet** haben die Mittelstetter sehr viel bei ihrer Renovierungsmaßnahme und die Summe von 642 freiwilligen Arbeitsstunden hat auch viel dazu beigetragen, dass der geplante Kostenrahmen dann eingehalten werden konnte. **Gemeinsam gefeiert** wurde am 29. Mai 2022 auch, zunächst beim Festgottesdienst zum Patrozinium und anschließend beim Pfarrfest am und im Feuerwehrhaus.



Die Kirche ist jetzt wieder ein Schmuckstück im Ort und Pfarrer Jörg Biercher resümierte in seiner Festpredigt *„Mit Arbeit und Spenden haben die Mittelstetter dafür gesorgt, dass die Kirche im Dorf bleibt“*.

**Ein herzliches Vergelt's Gott allen,  
die mitgearbeitet und mitgespendet haben.**



Für ihre besonderen Leistungen bei der Kircheninstandsetzung wurden Bettina Landes (rechts) und Martin Roger (mitte) mit einem Hinterglasmalbild des Kirchenpatrons „St. Georg“ ausgezeichnet. Als Kirchenpflegerin war Bettina Landes in der Renovierungszeit besonders gefordert und auch die Organisation und Motivation der vielen freiwilligen Helfer gelang ihr ausgezeichnet. Martin Roger war für die gesamte Maßnahme als Bauleiter tätig und Dank seiner besonderen Fachkenntnisse, vieler guter Ideen und seinem guten Gespür für das wirklich Notwendige war er mit ein Garant dafür, dass der Kostenrahmen eingehalten werden konnte.

*Walter Lenk, Kirchenpfelger Rain*

Bilder: Adalbert Riehl



## St. Jakobus, Unterpeiching

Viele Jahre blieben die ersten Bänke unserer Kirche unbesetzt, da diese nur eine Sitztiefe von 15 cm hatten. Die Idee, diese zu ersetzen wurde nun in die Tat umgesetzt. In mühevoller Handarbeit und vielen Stunden schnitzte unser



Mesner und Kirchenpfleger Franz Roger zwei Seitenteile für neue Kirchenbänke. Als Vorlage dienten die bestehenden Bänke. Durch eine großzügige Spende war es dann möglich, die beiden Podeste entsprechend zu verlängern und die zwei neuen Bänke anfertigen zu lassen. Diese wurden dann im hinteren Bereich montiert, wo sie sich harmonisch ins Gesamtbild der Kirche einfügen. Nun stehen endlich ausreichend Sitzmöglichkeiten für die Gottesdienstbesucher zur Verfügung.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an Franz Roger für die kunstvolle Schnitzarbeit und natürlich auch an den Spender, durch den die Beschaffung der Bänke möglich wurde.

Bericht u. Bild: Beate Roger

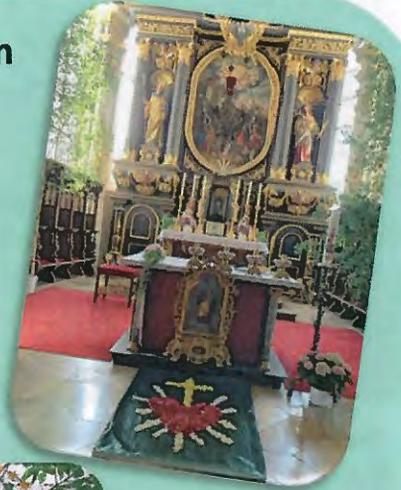
*Kirche ist für mich manchmal  
als böte ich Gott in seinem eigenen Haus  
einen Stuhl an und sagte komm!*

*Setz dich*

*Anke Maggauer-Kirsche*



## Impressionen von Fronleichnam





In diesem Jahr feierten wir die *Erste Heilige Kommunion* in Niederschönenfeld, Genderkingen und Rain.





„Der Segen  
des Herrn  
soll dein  
Begleiter  
sein. Denn  
deine Welt  
ist voll von  
Gottes Segen.  
Von diesem  
Tag an  
soll er  
dein sein.“

Bilder: Foto-Nitsche, N. Herre,  
Domeyer

### Firmung

„Der Heilige Geist ist stärker als Gewalt, er ist der Geist des Friedens“, sagte Bischof Bertram Meier in seiner Predigt in der Stadtpfarrkirche Rain. Der Augsburger Oberhirte spendete dort 51 Mädchen und Jungen aus Rain, Genderkingen, Feldheim, Niederschönenfeld und Staudheim sowie einigen Gast-Firmlingen das Sakrament der Firmung. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor der Mittelschule sowie von dem Firmling Anton Marb, Mitglied der Augsburger Domsingknaben, mit seinem „Ave Maria.“



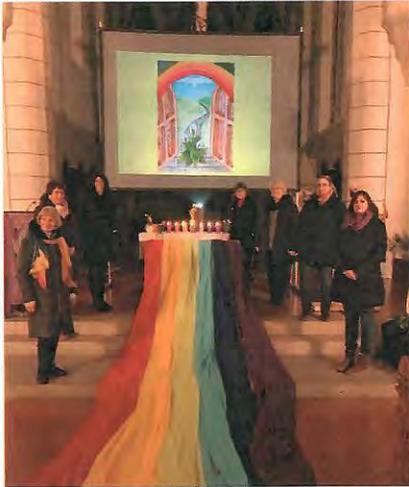


*Wir pflügen und wir streuen  
den Samen auf das Land  
doch Wachstum und Gedeihen  
steht in des Himmels Hand.  
Matthias Claudius*





## Weltgebetstag 2022 – Zukunftsplan: Hoffnung



Am Freitag, den 04. März feierten wir wieder in der Stadtpfarrkirche den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ gingen wir den Spuren der Hoffnung nach. Durch eine bebilderte Landvorstellung hörten wir von diesen stolzen Ländern mit ihrer bewegten Geschichte und der multi-ethnischen, kulturellen und religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily

kamen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Statt des gemeinsamen Beisammenseins mit Bewirtung bekamen die Gottesdienstbesucher ein Tütchen mit einem Beutel Darjeeling-Tee und einem Täfelchen „After Eight“ mit nach Hause.

Bericht: B. Göhring / Bild: J. Göhring

## Ökumenische Passionsandacht

Das Kreuz und der Friede. Unter diesem Motto stand die erste von insgesamt fünf ökumenischen Passionsandachten. Pfarrerin Friederike Töpelmann und Stadtpfarrer Jörg Biercher beteten in ökumenischer Verbundenheit mit den Gläubigen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde um den Frieden für die Ukraine und ganz Europa.

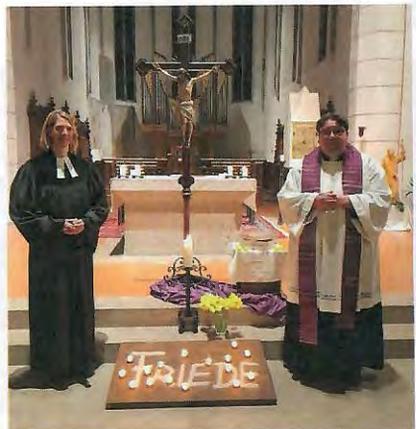


Bild: R. Weis



## Pfingstmontag in der Leutnantschanze

Am Pfingstmontag haben sich zum ersten Mal evangelische und katholische Christen zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Rainer Leutnantschanze getroffen. In seiner Predigt thematisierte Stadtpfarrer Jörg Biercher das Wirken des Heiligen Geistes. Nach dem Bekenntnis des gemeinsamen Glaubens fand ein Ritus zum Taufgedächtnis statt. Zum Ende des Gottesdienstes überreichte Pfarrerin Friederike Töpelmann Pfarrer Biercher eine Flasche Abendmahlwein als Ausdruck der guten ökumenischen Verbundenheit.



Bilder Dr. Groß

## Kinderbibelwoche



Im Zuge des Ferienprogrammes fand wieder eine ökumenische Kinderbibelwoche mit dem Thema: „Ruth-Auf der Suche nach Heimat“ im evang. Gemeindezentrum statt. Die Kinder hatten viel Freude beim gemeinsamen Basteln und Singen. Zum Abschluss wurde ein Gottesdienst gefeiert.

Bild: F. Töpelmann



Sie sind herzlich eingeladen zu unseren besinnlichen

## Morgenandachten im Advent



jeweils Donnerstag, 1.12., 8.12. und 15.12.2022



Wir treffen uns jeweils um 6:30 Uhr zu einer kurzen adventlichen Andacht in der Stadtpfarrkirche. Gemeinsam beginnen wir den Tag mit Gebeten, Liedern und Texten und freuen uns, Sie anschließend – sofern es Corona erlaubt – zu einem kleinen Frühstück im Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Karin Braun, Gemeindereferentin mit Team**

## Friedenslicht “FRIEDEN beginnt mit dir”



Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg

muss jede\*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen. Frieden beginnt auch mit Dir!



**Das Friedenslicht können Sie nach dem 3. Advent  
in der Stadtpfarrkirche Rain abholen  
und so ein Zeichen des Friedens mit nach Hause nehmen.**



## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



### in Rain

Geppert Greta  
Kranz Ava Mina  
Kaiser Franziska  
Probst Toni  
Lang Maya  
Braun Jonas  
König Leo  
Schimak Elisa  
Schütt Lea  
Artner Lilly  
Bradatsch Sophie  
Weis Malena

Schmalbach Till  
Müller Eliana  
Rudolf Leni  
Heininger Ariane  
Hager Vanessa  
Degmayr Maja  
Wöhrl Gabriel  
Krosch Linus  
Leinfelder Anna  
Straub Felix  
Stiglmaier Nick

Bernecker Johanna  
Feldner Elias  
Suchy Franz  
Landes Angelo  
Sledz Emily  
Mayr Maximilian  
Schimak Paula  
Lanzer Emily  
Kaierle Viktoria  
Freudenschuß Lisa  
Mahl Oliver

### in Genderkingen

Eberle Nick  
Stangl Romy  
Stangl Lina  
Partsch Lauren

Gleißner Fabio  
Klingenbeck Marle  
Kohnen Isabella  
Stempfle Neo

Mayr Joshua  
Sularz Kacper Piotr  
Stöckl Thea  
Aufheimer Anna

### in Feldheim

König Emma  
Stangl Emil  
Wietz Paula  
Schröder Mila

König Annika  
Klein Annalena  
Vogel Matteo  
Vayssiére Levi

Durner Lotte  
Kirchner Romy  
Vogel Vincent  
Hafner Jonas

### in Niederschönenfeld

Klingenbeck Annika

Berres Elisa

### in Staudheim

Luderschmid Valentin  
Hörmann Lina

Heckenstaller Lennart  
Schimak Marie

Stemmer Senta

November 2021 bis Oktober 2022



## Den Bund der Ehe haben geschlossen:



### Rain

Schneider-Kampa Benedict und Kampa Mirella  
Doster Jürgen und Sabrina, geb. Wünsch  
Chmielorz Peter und Janine, geb. Reichherzer  
Artner Florian und Bianca, geb. Herker  
Heinrich Norbert und Sandra, geb. Studener

### Genderkingen

Mayr Nico Emanuel und Marion, geb. Bleymayr  
Gröger Kevin und Michelle Sophie, geb. Schleußinger  
Wirz Gabriel und Karolina, geb. Schwab

### Feldheim

Müller Vinzenz und Kerstin, geb. Engelhard

### Staudheim

Schneider Magnus und Maria, geb. Schöffner  
Neubauer Anja und Alexander, geb. Durst



November 2021 bis Oktober 2022

## Zum Herrn des Lebens sind uns vorausgegangen:

### Rain

#### **im November**

Mikschl Lieselotte, 81 J.  
Otte Theresia, 85 J.  
Hoffmann Elisabeth, 81 J.  
Sauer Margaretha, 91 J.  
Sebald Sonja, 62 J.  
Berger Antonie, 85 J.  
Berger Franz-Xaver, 88 J.  
Wagner Josef, 91 J.

#### **im Dezember**

Stöckl Laura, 95 J.  
Nagler Helmuth, 84 J.  
Fibi Andreas, 90 J.  
Kristen Gertrud, 84 J.  
Teibtner Gerhard, 82 J.

#### **im Januar**

Alesik Milan, 73 J.  
Fischer Peter, 84 J.  
Schober Eduard, 84 J.

#### **im Februar**

Dubitzky Karl, 97 J.  
Kapfer Anton, 85 J.  
Münich Adolf, 68 J.  
Margraf Theresia, 91 J.

#### **im März**

Rabuser Barbara, 78 J.  
Ziegelmaier Hilda, 80 J.

#### **im April**

Galgon Karl-Jürgen, 84 J.  
Langer Siegfried, 79 J.  
Spindler Maximilian, 85 J.





### **im Mai**

Pschichold Hermine, 85 J.  
Würfl Anna, 77 J.

### **im Juni**

Griebsch Arthur, 72 J.  
Galgon Regina, 80 J.  
Mayr Elisabeth, 70 J.  
Grueber Roland, 87 J.  
Sladek Wolfgang, 59 J.

### **Genderkingen**

#### **im Dezember**

Wagner Maria, 91 J.

#### **im Januar**

Mittel Erna, 87 J.  
Frisch Irene, 68 J.

#### **im April**

Wagner Franziska, 81 J.

### **Feldheim**

#### **im Oktober**

Ernst Leonhard, 66 J.

#### **im Februar**

Rebele Xaver, 77 J.  
Neher Hugo, 76 J.

### **Niederschönenfeld**

#### **im April**

Stegmair Josef, 89 J.

### **Staudheim**

#### **im Dezember**

Lindel Elfriede, 79 J.  
Bayerle Lidwina, 91 J.

#### **im Januar**

Stadlmeir Alfons, 91 J.

#### **im März**

Bayerle Hedwig, 78 J.

### **im Juli**

Mayr Bernd, 19 J.  
Krzysztofowicz Marianne, 83 J.

### **im August**

Langhammer Marianna, 94 J.  
Waninger Jakob, 87 J.  
Böck Josefine, 87 J.

### **im September**

Rehm Helga, 94 J.



### **im Juni**

Kalchgruber Elisabeth, 91 J.  
Strobl Inge, 65 J.

### **im Juli**

Biermann Margarethe, 93 J.

### **im September**

Dietz Renate, 55 J.

### **im Mai**

Mayer Heinrich, 82 J.

### **im September**

Roßkopf Gertraud, 69 J.

### **im Juni**

Lai Renate, 83 J.

### **im Juli**

Bobinger Josef, 88 J.

### **im Juli**

Martin Günter, 75 J.  
Schöffner Franziska, 91 J.

### **im Oktober**

Schuhmann Ernst, 90 J.



November 2021 bis Oktober 2022



## Erstkommunion 2023

In der Pfarreiengemeinschaft Rain feiern 80 Kinder in 2023 ihre Erste Heilige Kommunion. Die Vorbereitung und der Festtag selbst stehen unter dem Motto:



**„Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“**



Genderkingen	Samstag, 29. April 2023 um 9:00 Uhr
Feldheim	Samstag, 29. April 2023 um 10:00 Uhr (für Feldheim und Niederschönenfeld)
Staudheim	Sonntag, 30.04.2023 um 11:00 Uhr
Rain	Montag, 01.05.2023 um 9:00 Uhr und Montag, 01.05.2023 um 11:00 Uhr



## Firmung 2023

### Thema: „Abenteuer.Glauben.Leben“

„Der Heilige Geist lebt in unseren Herzen, um uns zum Guten anzutreiben.“ (Papst Franziskus). So wollen wir das „Abenteuer Glaube leben“ verwirklichen und freuen uns, wenn am



**Freitag, 23. Juni 2023**

**H. H. Domkapitular Dr. theol. Michael Kreuzer**  
in Stadtpfarrkirche „St. Johannes der Täufer“  
den Jugendlichen unserer Pfarreiengemeinschaft  
das Sakrament der Firmung spendet.



## Gebetswoche für die Einheit der Christen

Herzlich laden wir ein zum ökumenischen Gottesdienst am

**Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19:00 Uhr**

Motto: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17)

in der Stadtpfarrkirche „St. Johannes der Täufer, Rain



## Ökumenische Exerzitien in der Fastenzeit

Im Jahr 2023 möchten wir wieder ökumenische Exerzitien für den Alltag in Rain anbieten. Zu einem ersten Infoabend laden wir alle Interessierten herzlich ein

**am Mittwoch, 01. Februar 2023 um 19:00 Uhr**

**im evangelischem Gemeindezentrum**

**Die Termine zu den Exerzitien werden zeitnah**

**im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht!**



## Weltgebetstag im März



Im Jahr 2023 steht Taiwan im Mittelpunkt des Weltgebetstages –

**Thema: „Glaube bewegt“**

Frauen aus Taiwan haben die Liturgie vorbereitet. Es geht dabei auch um die Frage, wie wir von unserem Glauben erzählen können. So hören wir vom Brief an die Gemeinde in Ephesus (Bibelstelle Eph 1,15-19). Darin tauchen Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung auf.

In Rain ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag am

**Freitag, 03. März 2023 um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche.**



„Das Kloster Thierhaupten wird um eine Attraktion reicher. Über 350 Krippen können dort künftig bestaunt werden“. Dieser Zeitungsartikel macht uns neugierig!!

So laden wir SIE ALLE ein zu einer  
**Krippenfahrt nach Thierhaupten  
am Mittwoch, den 4. Januar 2023**



Dort erwartet uns zunächst eine Führung durch das Kloster mit Besichtigung des Krippenmuseums. Anschließende Einkehr zu Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit wird nicht fehlen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Der Fahrpreis incl. Führung beträgt 15,00 € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Rain



## **Pfarreifahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Südtirol vom 30.05. bis 02.06.2023**



für das kommende Jahr bieten wir für unsere Pfarreiengemeinschaft eine Fahrt nach **Südtirol** an.

Auf dem Programm stehen neben unseren Gottesdiensten:

3 x Übernachtung mit Halbpension im 3\* Hotel Elefant in Auer • 1 x Mittagsimbiss in einem Buschenschank • Berg- und Talfahrt mit der Rittner Horn Bahn • Schifffahrten von Malcesine nach Limone und Riva del Garda • Eintritt in die Gärten von Schloss Trauttmansdorf • Eintritt in die Zitronenhäuser in Limone • Stadtführungen in Bozen und Brixen • 2 Tage örtliche Reiseleitung • Reiserücktrittskosten- u. Reiseabbruchversicherung incl. Coronazusatzschutz

**Der Reisepreis beträgt 569,00 € (EZ-Zuschlag 65,00 €)**  
incl. sämtlicher Führungen und Eintritte

**Reiseveranstalter: ReiseService Vogt GmbH & Co. KG. Schrozberg**  
Reiseleitung: Pfarrer Jörg Biercher, Gemeindeferentin Karin Braun  
und örtliche Führer

Informationen bzw. ausführliche Flyer und Anmeldung im Pfarrbüro Rain.



## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Sonntag, 4. Dezember 2022

#### 2. ADVENT

Genderkingen	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Staudheim	8.45 Uhr	Kindergottesdienst "Hl. Nikolaus"
Niederschönenfeld	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst m. Krankensalbung
Rain	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Hl. Nikolaus mit Öffnen des 2. Adventskasten
Mittelstetten	16.00 Uhr	Besinnliche Stunde im Advent

### Dienstag, 6. Dezember 2022

Feldheim	8.30 Uhr	Heilige Messe
Niederschönenfeld	17.00 Uhr	Heilige Messe
Rain	18.30 Uhr	Heilige Messe



### Mittwoch, 7. Dezember 2022

Staudheim	18.00 Uhr	Heilige Messe
-----------	-----------	---------------

### Donnerstag, 8. Dezember 2022

Rain	6.30 Uhr	Adventliche Morgenandacht
Genderkingen	13.30 Uhr	Heilige Messe anschl. Seniorenkreis
Mittelstetten	19.00 Uhr	Hochfest zu Ehren der Gottesmutter

### Freitag, 9. Dezember 2022

Rain	9.00 Uhr	Heilige Messe
------	----------	---------------

### Samstag, 10. Dezember 2022

Niederschönenfeld	17.00 Uhr	Pfarrgottesdienst m. Plätzchenverkauf
Rain	18.30 Uhr	Rorate (musik. gest. vom Liederkranz)

### Sonntag, 11. Dezember 2022

#### 3. ADVENT (*Gaudete*)

Feldheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Genderkingen	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst m. Krankensalbung
Rain	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	14.00 Uhr	Bußgottesdienst
Rain im Schloß	15.30 Uhr	Adventliche Meditation
Rain	17.00 Uhr	Kirchenkonzert der Stadtkapelle





## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Montag, 12. Dezember 2022

Rain	16.30 Uhr	Kinderandacht: Öffnen des 3. Adventskasten
Allerheiligenkapelle	19.00 Uhr	Taize-Gebet

### Dienstag, 13. Dezember 2022

Feldheim	8.30 Uhr	Heilige Messe
Niederschönenfeld	17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Rain	19.00 Uhr	Jugendbußgottesdienst



### Mittwoch, 14. Dezember 2022

Staudheim	19.00 Uhr	Bußgottesdienst
-----------	-----------	-----------------

### Donnerstag, 15. Dezember 2022

Rain	6.30 Uhr	Adventliche Morgenandacht
Genderkingen	17.00 Uhr	Heilige Messe
Feldheim	18.30 Uhr	Bußgottesdienst

### Freitag, 16. Dezember 2022

Rain	9.00 Uhr	Heilige Messe
------	----------	---------------

### Samstag, 17. Dezember 2022

Genderkingen	17.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	18.30 Uhr	Rorate (musik. gest. vom Frauenkreis-Chor)

### Sonntag, 18. Dezember 2022

#### 4. ADVENT

Niederschönenfeld	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Staudheim	8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Feldheim	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Rain	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Genderkingen	17.00 Uhr	Bußgottesdienst



### Montag, 19. Dezember 2022

Rain	16.30 Uhr	Kinderandacht: Öffnen d. 4. Adventskasten
------	-----------	---

### Dienstag, 20. Dezember 2022

Feldheim	8.30 Uhr	Heilige Messe
Niederschönenfeld	17.00 Uhr	Heilige Messe
Rain	18.30 Uhr	Heilige Messe



**Mittwoch, 21. Dezember 2022**

Staudheim 18.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 22. Dezember 2022**

Genderkingen 17.00 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 23. Dezember 2022**

Rain 9.00 Uhr Heilige Messe

Staudheim 18.00 Uhr Weihnachtskonzert Staudheimer Chor

**Samstag, 24. Dezember 2022**

*HEILIGER ABEND*

Genderkingen 14.00 Uhr Kindermette

Rain 15.30 Uhr Kindermette

Staudheim 16.00 Uhr Kindermette

Rain 16.30 Uhr Kindermette

Feldheim 18.00 Uhr Christmette

Niederschönenfeld 19.30 Uhr Christmette

Staudheim 20.30 Uhr Christmette

Genderkingen 21.00 Uhr Christmette

Rain 21.30 Uhr Einstimmung zur Christmette

Rain 22.00 Uhr Christmette



**Sonntag, 25. Dezember 2022**

*WEIHNACHTEN*

Staudheim 8.45 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung (musik gest. vom Staudheimer Chor)

Rain 10.00 Uhr Heilige Messe

Rain 18.30 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Orchester

Feldheim 18.30 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

**Montag, 26. Dezember 2022**

*ZWEITER WEIHNACHTSTAG*

Genderkingen 8.45 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

Niederschönenfeld 10.00 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

Rain 10.00 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung

**Freitag, 30. Dezember 2022**

*6. Tag der Weihnachtsoktav*

Rain 9.00 Uhr Heilige Messe



## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### Samstag, 31. Dezember 2022

*Hl. Silvester I., Papst*

Genderkingen	14.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Feldheim	15.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Staudheim	15.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Niederschönenfeld	16.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss
Rain	16.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss



### Sonntag, 1. Januar 2023 *NEUJAHR*

Staudheim	11.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Feldheim	11.00 Uhr	Heilige Messe für Genderkingen, Niederschönenfeld und Feldheim
Rain	18.30 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger

### Donnerstag, 5. Januar 2023

Genderkingen	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser
--------------	-----------	---

### Freitag, 6. Januar 2023 *ERSCHEINUNG DES HERRN*

Niederschönenfeld	8.45 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser
Staudheim	8.45 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser
Rain	10.00 Uhr	Dankgottesdienst der Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser
Feldheim	10.00 Uhr	Heilige Messe m. Aussendung d. Sternsinger und Weihe des Dreikönigswasser

**Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte  
dem gültigen Gottesdienstanzeiger.**





## Sternsinger

20 \* C + M + B + 23



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Auch unsere Ministranten in der PG Rain werden von Haus zu Haus gehen und den Segen bringen.

**Bitte nehmen Sie unsere „Heiligen drei Könige“ wieder freundlich auf. Danke!**



Liebe Schwestern und Brüder,

am 24. September feierte ich in der Stadtpfarrkirche mit Pfarrer Biercher, Kaplan Sanoj und den Schwestern aus Neuburg eine Syro-Malabarischen Messe. Ich freute mich, dass so viele Gläubige an der Messe teilnahmen. So konnte ich Ihnen ein Stück meiner Heimat in Kerala näherbringen.

Eine besondere Ehre war es mir, meinen Diavortrag über den Syro-Malabarische-Ritus in verschiedenen Gremien und Veranstaltungen zu zeigen.



Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen besinnliche und friedvolle Tage.

*Ihr Kaplan Aneesh Puthussery*



## Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2023

<p><b>Herausgeber</b> Pfarreiengemeinschaft Rain Pfarrstraße 9, 86641 Rain am Lech</p> <p><b>Redaktion</b> Pfarrer Jörg Biercher mit Redaktionsteam</p> <p><b>Verantwortlich</b> Pfarrer Jörg Biercher</p> <p><b>Druck</b> e+r Repro GmbH, Buchdorf Auflage: 4000 Stück</p>	<p><b>Rain</b> Pfarrer Jörg Biercher Kaplan Aneesh Puthussery Chandy Gemeindereferentin Karin Braun</p> <p>Pfarrstraße 9, 86641 Rain am Lech Telefon: 09090 2545 Telefax: 09090 5477 E-Mail: kath.pfarramt.rain@bistum- augsburg.de <b>Internet: <a href="http://www.pg-rain.de">www.pg-rain.de</a></b> <b>Instagram:</b> <b>#pfarreiengemeinschaft_rain</b></p>
---	--

### Öffnungszeiten

<p><b><u>Pfarrbüro Rain</u></b> Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Di. u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr In den Ferien nur vormittags.</p>	<p><b><u>Pfarrbüro Genderkingen</u></b> Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr</p>
<p><b><u>Pfarrbüro Feldheim</u></b> 1. u. 3. Dienstag, 08:00– 09:30 Uhr In den Ferien geschlossen.</p>	<p><b><u>Niederschönenfeld (3. Sakristei)</u></b> dienstags nach dem Gottesdienst</p>

Jeder Euro mit dem Vermerk „Spende“ ist gut angelegt und trägt dazu bei, unsere Kirchen zur erhalten. Vielen Dank!

Rain	Liga Bank Augsburg	DE57 7509 0300 0000 1384 87
Genderkingen	VR Bank Neuburg-Rain eG	DE45 7216 9756 0100 7147 39
Feldheim	VR Bank Neuburg-Rain eG	DE56 7216 9756 0003 3050 07
Niederschönenfeld	Sparkasse Neuburg-Rain	DE34 7215 2070 0000 0914 21
Staudheim	Sparkasse Neuburg-Rain	DE84 7215 2070 0005 4325 05

Kennen Sie die Glocken in der Pfarreiengemeinschaft?  
1 Niederschönenfeld 2 Genderkingen 3 Rain 4 Staudheim 5 Feldheim



*Advent – die schöne Zeit –  
Glocken klingen weit und  
breit, Kerzenlicht in jedem  
Heim – Frieden soll  
auf Erden sein.*

